

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 107 (1926)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

Autor: Schlaginhaufen, Otto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Mitgliederliste weist mit zwei Demissionen, einem Todesfall und 11 Neueintritten die Zahl von 175 Mitgliedern auf. Es wird insbesondere des verstorbenen Prof. Hedinger, einer der Gründer der Gesellschaft, gedacht.

Der Vorstand bestand im verflossenen Jahre aus den Herren Prof. Dr. F. de Quervain, Bern, Präsident; Prof. Dr. L. Michaud, Lausanne, Schriftführer; Prof. Dr. H. Cristiani, Genf, Prof. Dr. Vogt, Zürich, Prof. Dr. R. Stähelin, Basel.

Bern, 29. April 1926.

F. de Quervain.

10. Schweizerische Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie

(Gegründet 20. Mai 1920)

Vorstand 1924/26. Präsident: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. R. Zeller, Bern; Sekretär: Frl. Gertrud Grützner, Zürich.

Abgeordneter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. R. Zeller, Bern; Stellvertreter: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen, Zürich.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1925: 63 ordentliche Mitglieder.

Die ordentliche Versammlung fand gleichzeitig mit der Jahresversammlung der S. N. G. in Aarau statt. Es wurden neun Vorträge gehalten, deren Résumés sich in den „Verhandlungen“ der S. N. G. 1925, S. 173—181, abgedruckt finden. Die Gesellschaft beteiligte sich an der Exkursion, die unter Leitung der Herren Dr. Bosch und Harry nach Hallwil und dem bronzezeitlichen Moordorfe in der Riesi ausgeführt wurde.

Im Berichtsjahre trat die Gesellschaft zum erstenmal mit einer Publikation hervor, betitelt „Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie 1924/25“. Inhalt: 1. Geschichtliche Notizen. 2. Vorträge gehalten an der Jahresversammlung in Luzern am 2. und 3. Oktober 1924. 3. Mitgliederverzeichnis. 4. Statuten. Umfang 21 Seiten.

Zürich, den 21. März 1926.

Der Präsident: *Otto Schlaginhaufen.*

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

(Gegründet 1921)

Vorstand für 1925/26: Dr. B. Peyer, Präsident; Dr. A. Jeannet, Vizepräsident; Dr. H. Helbing, Sekretär und Kassier.

Mitgliederbestand: 40 Mitglieder.

Die fünfte Versammlung der Gesellschaft hat am 9. August 1925 in Aarau stattgefunden bei Anlass der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Es sind an derselben 9 wissenschaftliche Mitteilungen gemacht worden.

Die pro 1925 bewilligten Fr. 2000 Bundesbeitrag zur Fortführung der Abhandlungen sind ausbezahlt und an das Redaktionskomitee der Abhandlungen weitergeleitet worden.